Protokoll der 7. Sitzung des Fakultätsrates vom 10.05.2023

Teilnehmend:	Parität: (6) Prof. Rüffer, Prof. Beier, Dr. Englert, Dr. Flohr, Frau Kramp, Herr Zwanzig Hochschullehrermehrheit: (4) Prof. Kraus, Prof. Kraft, Prof. Ludwig, Jun.-Prof. Abrahamczyk
Beratend:	(5) Prof. Lahmer, Prof. Völker, Frau Goldammer, Frau Mirboland, Herr Wagner (in Vertretung für Herrn Gebert)
Entschuldigt:	Parität (2) Herr Lessing, Frau Amrhein; Hochschullehrermehrheit (1) Prof. Melzner; beratend (2) Herr Gebert, Frau Seifert
Gäste:	(8) Frau Schneider, Frau Bleul (zu TOP 2), Dr. Beinersdorf, Dr. Zabel, Frau Höftmann, Prof. Osburg, Vertr.-Prof. Staubach, Dr. Händschke
Beschlüsse:	Zustimmungen/Gegenstimmen/Enthaltungen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Tagesordnung und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle
- keine Änderungen

Tagesordnung
- zusätzlicher TOP 8 im nicht-öffentlichen Teil: Besetzung Prüfungsausschuss »Natural Hazards and Risks in Structural Engineering« und »Digital Engineering« in der Gruppe der Studierenden

Der Dekan informiert vorab über drei ehemalige Professoren, die innerhalb der letzten Wochen verstorben sind:

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Brannolte verstarb am 17. April 2023. Von 1997 bis 2012 bekleidete er die Professur für »Verkehrsplanung und Verkehrstechnik« an der Fakultät Bauingenieurwesen, von 1998 bis 2001 war er zudem Prodekan und Dekan der Fakultät.

Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Bucher verstarb am vergangenen Wochenende. Er war von 1994 bis 2007 als Professor für Baumechanik Mitglied der Fakultät Bauingenieurwesen, bevor er an die TU Wien wechselte. Prof. Bucher engagierte sich maßgeblich im SFB und bei der Beantragung des GRK 1462.

Am 2. April 2023 verstarb Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Hupfer. Er studierte ab 1954 Bauingenieurwesen an der damaligen HAB und blieb der Hochschule bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2001 eng verbunden. Seit 1992 bekleidete er die Professur für »Datenbanken und Kommunikationssysteme«, von 1993 bis 1997 war er zudem Prorektor der Universität.

Der Dekan würdigt die drei verstorbenen Personen als sehr verdienstvolle Kollegen, Wegbereiter innerhalb der Fakultät, als Persönlichkeiten und Freunde und ruft die Mitglieder des Fakultätsrates und alle Gäste zu einer Gedenkminute auf.

TOP 2: Informationen zum Forschungstransfer (Erfinderberatungsstelle | Messebeteiligung auf Fachmessen)

Frau Bleul, Frau Schneider

Frau Bleul und Frau Schneider stellen ihren Tätigkeitsbereich vor und berichten über den Umgang und die einzuhaltenden Abläufe bei Erfindungen, zu Fachmessen und die Möglichkeiten der Nutzung des Gemeinschaftsstandes sowie zu Verwertungsplänen von Forschungsprojekten.

Im Anschluss werden verschiedene Fragen gestellt:

- Umgang mit Gemeinschaftspatenten (in Zusammenarbeit mit Industriepartnern): die Universität hat das Recht, die Erfindung in Anspruch zu nehmen, Entscheidungen über den Umgang werden immer abhängig vom konkreten Fall getroffen. Bei Auftragsforschung ist die Erfindung nicht automatisch an den Auftraggeber mit verkauft. Der Anteil der Universität kann aber verkauft werden. Auch hier werden Einzelfallregelungen getroffen.
- Zusammenarbeit mit PATON | Landespatentzentrum Thüringen: PATON hat primär keine Verwertungsaufgabe, es schiebt Verwertungen aber teilweise an und stimmt sich dazu im Vorfeld mit der jeweiligen Hochschule ab.
- Wie können mehr Messen zu Bau-Themen besucht werden? Eine Abfrage, welche Messen besucht werden sollen, erfolgt durch eine Kollegin an der FSU. Sobald vier Aussteller zusammenkommen, wird der Gemeinschaftsstand für die gewünschte Messe eingeplant. Der Messestand ist modular und kann auch nur durch die Hochschule und auch nur in Teilen genutzt werden.

TOP 3: Bericht aus Senat, Hochschulleitung und Fakultät
Dekan

aus dem Senat:

- Die Ausschreibungstexte für die drei angekündigten Vizepräsidentschaften wurden nach dem Senat veröffentlicht, die Bewerbungsfrist endet am 17. Mai 2023. Der Dekan dankt Prof. Osburg und Prof. Koch für ihre Tätigkeit als Vizepräsident*in und ihr sehr großes Engagement. Der Dekan wirbt erneut und mit Nachdruck darum, dass Interessensbekundungen aus der Fakultät beim Präsidenten eingereicht werden, um die Chance auf Mitgestaltung der Zukunft der Universität zu nutzen.
- Austausch und Beschlussfassung zum Thema Bauhaus.Studium: die Bildung einer AG wurde beschlossen. Sie soll ergebnisoffen zu einem Konzept beraten.
- W3-„Data Engineering im Bauwesen“: Zustimmung des Senats zur vorgelegten Listenreihung
- Bericht zur Hochschulstrategie 2023+: Mitte Mai soll ein Entwurf für ein Papier mit landesweiten Zielen/Vorgaben aus den einzelnen Unterarbeitsgruppen (UAG) vorliegen:
    - UAG Studium und Lehre: stärkere Flexibilisierung, Individualisierung und Digitalisierung des Studiums, Mindestzahlen für Studiengänge wurden angekündigt (mit Ausnahmeregelungen,
    - UAG Forschung: Grundlagenforschung ist losgelöst von aktuellen Fragen gesellschaftlicher Relevanz, Promotionsrecht für FHs,
    - UAG Verwaltung: Die Zentralisierung/Bündelung von Ressourcen in einigen Bereichen (z.B. IT, Bibliothek) wird angestrebt.
- Das Mittelverteilungsmodell des Landes soll angepasst werden und zukünftig die Hochschulart stärker berücksichtigen.
- Auswertung des parlamentarischen Abends: ca. 35 Parlamentarier*innen haben das Angebot genutzt und sich über die Bauhaus-Universität Weimar und die KSW informiert. Zudem förderte der Abend den guten Austausch über Fakultätsgrenzen hinweg und mit Kolleg*innen der KSW.

aus der Fakultät und Termine:

- Das CHE-Ranking zu den Studiengängen Management [Bau Immobilien Infrastruktur] wurde veröffentlicht: in Summe erzielten die Studiengänge eine recht positive Platzierung, einzelne Kritikpunkte sollen geprüft werden.
- 31. Mai 2023 Familientag Bauhaus-Universität Weimar: Familientag an der Bauhaus-Universität Weimar am 31. Mai 2023 (uni-weimar.de) Die Frage, wie mit Mitarbeiter*innen umgegangen wird, die auf Forschungsprojekten arbeiten und Stunden aufschreiben müssen, wird an die Gleichstellungsbeauftragte weitergegeben.
- 3. Juni 2023: HIT (die Vorbereitungen dazu laufen)
- 11. Juli 2023: Seminar zu rechtssicheren Berufungsverfahren: Berufungsverfahren rechtssicher gestalten · Veranstaltungen · Veranstaltungs-Manager der Bauhaus-Universität Weimar - Congeno (uni-weimar.de) Eine Teilnahme wird empfohlen.
- 4. November 2023: Graduierungsfeier der Fakultät
- Der nächste Sitzungstermin der Studienkommission befindet sich in der Abstimmung. Themen können bei Prof. Kraus angemeldet werden.
- Die Vor-Ort-Begehung im Rahmen der Bündel-Re-Akkreditierung hat Ende April stattgefunden: Dank an alle Beteiligten, die Begehung hat sehr gut geklappt.

- Glückwunsch für eingeworbene DM-Projekte:
    - Prof. Jentsch, Professur Energiesysteme, für das eingeworbene Forschungsprojekt „WIR! h2-well - Pho2zon: Elektrolysesauerstoff zur Anwendung in der Abwasserreinigung – Elimination von Mikroschadstoffen über Ozonierung und Photokatalyse“, Laufzeit: 1. Mai 2023 bis 31. Dezember 2025, Fördermittelgeber BMBF, Fördersumme: 504.689,20 Euro
    - gemeinschaftlich durch die Professuren Bauchemie und polymere Werkstoffe, Werkstoffe des Bauens und Computer Vision in Engineering eingeworbenes DFG-Projekt
- Die Vorbereitungen und Absprachen zum SFB nehmen Fahrt auf, nächste Termine werden abgestimmt, Gespräche mit der DFG finden statt.
- Der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Weimar wird überarbeitet. Mit Bezug auf die Coudraystraße will sich die Fakultät mit Vorschlägen einbringen, wie das Areal freundlicher gestaltet werden kann. Die Professur „Verkehrssystemplanung“ unterstützt diese Bestrebungen und entwickelt ein Konzept, was z.B. im Rahmen von Studienprojekten geleistet werden kann und welche Leistungen durch ein externes Büro übernommen werden müssten.

TOP 4: Strategische Investitionen der Fakultät | Information
Dekan

Der Dekan stellt den Überlegungsstand bezüglich der Verwendung von 400.000 € im Rahmen eines Strategiefonds der Fakultät vor. Die Verantwortung über die Verwendung wird in die Professuren/Institute gegeben. Pro Professur stehen 17.000 € zur Verfügung, die für strategische Vorhaben in Lehre und/oder Forschung verwendet werden sollen.
Die Fakultätsleitung bittet um Abstimmung innerhalb der Institute, wie die Mittel eingesetzt werden sollen. Ideen wären: Anschubfinanzierung für Forschungsvorhaben, Erhöhung der Immatrikulationszahlen, Entwicklung neuer Lehrinhalte, Investitionen in Geräte.
Bis zum nächsten Fakultätsrat soll von jedem Institut ein entsprechendes Kurzkonzept vorliegen. Der Mittelabfluss soll spätestens bis Mitte 2024 erfolgt sein.

Im Nachgang zum Fakultätsrat werden alle Professor*innen der Fakultät über weitere Details und die Vorgehensweise per Rundmail informiert.

TOP 5: Forschungsschwerpunkte der Fakultät
Prodekan Forschung

Bereits im Januar-Fakultätsrat hatte der Prodekan Forschung die Überlegungen bezüglich einer notwendigen Überarbeitung der Forschungsschwerpunkte der Fakultät vorgestellt. Mittlerweile liegen die Rückmeldungen aus den Instituten vor. Vorgeschlagen wird folgende Umbenennung:

Bisher:
- Digital Engineering (Modellierung, Simulation und Visualisierung), ausgehend vom konstruktiven Ingenieurentwurf
- Städtische und stadtperiphere Umwelt- und Infrastrukturaufgaben im ingenieurtechnischen und im ökonomischen Kontext
- Werkstoffingenieurwissenschaft mit dem Schwerpunkt der Werkstoffe des Bauens

Neu:
- Digital Engineering
- Nachhaltigkeit und Ressourcen
- Material und Konstruktion

Auf den Forschungsseiten der Fakultät werden diese Begriffspaare erläutert und erklärt und mit weiteren Themen und Projekten untersetzt.

Die Vizepräsidentin für Forschung und Projekte ergänzt, dass in den nächsten Tagen eine Sortierung der unterschiedlichen Schwerpunkte, Profillinien und Inhalte in den verschiedenen Dokumenten der Universität erfolgen soll, damit auf Ebene der Universität eine Basis für eine Überarbeitung der Forschungsschwerpunkte der Universität geschaffen wird.

Beschluss 09/23: Der Fakultätsrat stimmt den vorgeschlagenen Forschungsschwerpunkten der Fakultät Bauingenieurwesen zu.

Mit Hochschullehrermehrheit: 10/-/-

TOP 6: Sonstiges

Ausblick: In einem der nächsten Fakultätsräte werden voraussichtlich Änderungen von Denominationen von Professuren zur Abstimmung gestellt. Sollte es weitere Bestrebungen dieser Art geben, dann wird kurzfristig um ein entsprechendes Signal an die Fakultätsleitung gebeten.

Termin der nächsten Sitzung: **14.06.2023, 13:30 Uhr**

Prof. Dr. rer. nat. Tom Lahmer
Dekan

Für das Protokoll: Goldammer